

liefert Amboina auch Bauholz, viel Muscheln zu Naturalienkabinettern, Nelkendl und andre Oele. Die Holländer haben hier 3 Forts.

3) Banda ist, nebst noch 2 kleinen benachbarten Inseln, wegen der Muskatennüsse der holländischen Sündischen Compagnie wichtig. Die Luft ist hier so ungesund, daß man rechnen kann, daß von 70 Personen, die dahin geschickt werden, jährlich 60 gewöhnlich sterben.

Die Hauptstadt ist Nera, der Sitz des holländischen Statthalters und der vornehmsten Bedienten der Compagnie, mit 2 Citadellen.

In Nassau ist eine Kirche, worinnen Holländisch und Malaisch geprediget wird.

An Muskatennüssen setzen die Holländer in Europa 250000 Pfund ab; in Indien werden 100000 Pfund verbraucht. Blüthe verkaufen sie 100000 Pfund in Europa; in Indien 10000.

22. Die Sundischen Inseln.

Von diesen sind besonders 3 grosse: Borneo, Java und Sumatra merkwürdig. (S. 2. Th. S. 297-300.)

a) Borneo,

die größte Insel in Asien, enthält 14250 Quadratmeilen. Sie ist verschiedenen Königen unterworfen. Die Einwohner sind zum Theil der Mohammedanischen, zum Theil der heidnischen Religion zugethan. Unter den Affen findet man hier den bekannten Orang outang. Der Kampfer von Borneo wird sehr geschätzt. Doch findet man auch guten Bezoar, Pfeffer, Ingwer, Betelnüsse, Zimmt, Spanisch Rohr, Gold, Diamanten und Perlen, mit welchen Waaren die Sineser und Europäer Handlung treiben. Auf dieser Insel, und besonders auf der Nordküste, wohnen die Badschus oder Badschas (Bia ges), sonst Eidahan genannt, die auch auf andern benachbarten Inseln unter verschiedenen Namen ihre Sitze haben. Die mehresten derselben sind Mohammedaner. Sie haben eine eigne Sprache, aber keine Schriftzeichen. Vornehmlich sind sie wegen ihrer Schifffahrt bekannt. Sie pflegen wenigstens einmal in ihrem Leben ihrem Götzen ein Menschenopfer zu bringen.

Der